



ersöhnungskirche

KIRCHE IN EILBEK

April und Mai 2026





April, April, macht was er will — wettertechnisch. Es gab auch schon mal Schnee im April ...

Und danach kommt der Wonne-monat Mai. Alles neu macht der Mai ...

Was würde wohl im Horoskop stehen? Im April geht es mal bergauf, mal bergab, aber im Mai werden Sie eine wunderbare Bekanntschaft machen. Nehmen Sie sich Zeit für die Liebe!

Diese Zeit dürfen Sie sich getrost auch schon im April nehmen. Eigentlich ist das ganze Jahr Zeit für die Liebe! Zum Glück fängt sie nicht erst im Mai an, sondern begleitet mich das ganze Jahr!

Der Apostel Paulus schreibt im 1. Korintherbrief: Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

Paulus beschreibt hier die Liebe Gottes zu uns Menschen. Die per-

fekte Liebe. Wir kriegen das nicht so hin - auch Liebende streiten sich, sie ertragen längst nicht alles und dulden auch nicht alles.



Aber wir wünschen uns, dass es anders wäre. Dass wir uns nicht streiten würden, immer Verständnis füreinander hätten und immer harmonisch zusammenleben würden. Hochzeitspaare suchen sich nicht selten gerade diese Worte von Paulus aus.

Zum Glück gibt es Worte wie „Verzeihung“ und „ich vergebe dir“. Ohne diese Worte könnten wir Menschen nicht miteinander leben. Wir verletzen einander, aber können einander vergeben.

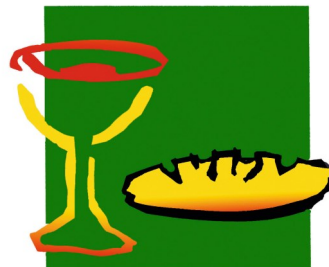
Vergebung ist auch das, was am Anfang von Gottes Liebe steht. Er vergibt uns unsere Schuld, er nimmt uns an, wie wir sind, sieht uns mit liebenden Augen an. Siehe, ich mache alles neu — so die Jahreslösung. Nicht erst im Mai, sondern jederzeit!

Ihre Antje William

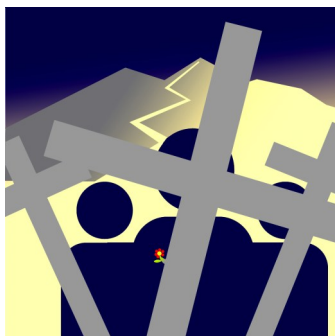
Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag um 18 Uhr:

Wir beginnen in der Kirche, gehen dann in den Gemeindesaal und essen gemeinsam Abendbrot. Dies wird umrahmt vom Brotbrechen zu Beginn und dem Teilen des Traubensaftes am Ende. Bringen Sie gern Brot oder Käse mit!



Gründonnerstag



Freitag, 3. April

Karfreitag um 10 Uhr:

Die Passionsgeschichte wird vorgelesen, der Altar abgedeckt, die Osterkerze verlöscht. Der Gottesdienst endet ohne Musik, ohne Segen: Jesus ist tot.

Samstag, 4. April

Karsamstag um 17 Uhr:

Osterfeuer mit Stockbrot

Im Kirchgarten wollen wir einen schönen Abend mit knisterndem Feuer und Stockbrotbacken verbringen.

Neben einigen Holzscheiten wird auch noch ein letzter Teil des Weihnachtsbaums verfeuert.

Wer hat, bringe gerne fürs Stockbrot seinen eigenen Stock mit. Den Teig bereiten wir vor.



Am Osterfeuer wird dann die neue Osterkerze entzündet.



Sonntag, 5. April

Ostersonntag:

Um 6 Uhr morgens feiern wir die Auferstehung Jesu! Mit der aufgehenden Sonne ertönt der Ruf: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Um 10 Uhr findet ein **Familiengottesdienst** statt. Gemeinsam wollen wir das Osterkreuz mit vielen Blumen schmücken.

**Montag,
6. April,
Oster-
montag
um 10 Uhr:**

Mit viel Musik feiern wir auch noch am nächsten Tag die Auferstehung Jesu.

Nach der liturgiearmen Passionszeit ist jetzt die Festagsliturgie dran!





Offener Männerkreis

An jedem dritten Montag im Monat von 19 bis 21 Uhr trifft sich der offene Männerkreis in der Arche (Eingang Maxstraße) zu geselligem Beisammensein und Austausch über biblische Texte. Die meisten Männer im offenen Männerkreis der Versöhnungskirche sind 50+ und nehmen aktiv am Gemeindeleben teil. Neue Gäste sind jederzeit willkommen!

Am **8. April** ist der Männerkreis eingeladen vom Männerkreis der St. Getrud-Kirche.

Treffpunkt: Immenhof 20 um 18:15 Uhr.

Am **18. Mai um 17 Uhr** wird im Offenen Männerkreis gemeinsam gekocht. Es gibt Spargel. Bitte vorher im Kirchenbüro oder direkt bei Wilfried Denys anmelden.

Beginn ist an diesem Montag um 17 Uhr im Jugendkeller - Eilbektal 31 - bitte Brettchen, Sparschäler, Gemüsemesser mitbringen. Kostenbeitrag 10€.

Leitung: Wilfried Denys



Donnerstag, 14. Mai, Himmelfahrt

Wir feiern wieder gemeinsam mit den Gemeinden aus Barmbek und Dulsberg vor der Frohbotschaftskirche, Straßburger Platz.

Der Gottesdienst beginnt **um 10:30 Uhr**, anschließend wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen begegnen und austauschen.



VERKI UNTERWEGS IM APRIL

Am Freitag, den 24. April fahren wir zum Freilichtmuseum am Kiekeberg und besuchen die Ausstellung „Von Federkiel bis Rechenschieber—Schulgeschichte(n), gestern, heute, morgen“ .

Gemeinsam tauchen wir ab in das Dorfschulleben der vergangenen 200 Jahre. Im Mittelpunkt dieser Sonderausstellung steht die umfangreiche Dorfschulsammlung von Christine Strüfing. Die ehemalige Schulleiterin der Grundschule in Felm sammelte über 60 Jahre



Objekte wie Schulbänke, Schulranzen oder Anschauungsobjekte aus dem Unterricht—bestimmt erkennen wir Gegenstände aus der eigenen Schulzeit, aus der unserer Eltern oder sogar Großeltern wieder.

Scannen Sie mit Ihrer Handykamera diesen QR-Code für weitere Informationen.



Nach dem Besuch der Ausstellung können wir im Museumsgasthof **Stoof Mudders Kroog** noch gemeinsam essen.



Wir treffen uns **um 10:45 Uhr vor dem Reisezentrum am Hamburger Hauptbahnhof**. Von dort aus wollen wir gemeinsam um 11:12 Uhr die S-Bahn S5 nehmen. In Neuwiedenthal steigen wir um in den Bus und sind um ca. 12 Uhr vor Ort.

Der Besuch der Ausstellung kostet 12€. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt, die Ausstellung sowie das Essen im Restaurant trägt jede und jeder selbst.



Anmeldungen bitte im Büro oder bei Bärbel Feddern. Wir freuen uns auf Sie!

Bärbel Feddern und Antje William

Am Freitag, den 29. Mai geht es mit dem Regionalexpress aus Hamburg hinaus ins benachbarte Niedersachsen.

Winsen an der Luhe ist unser Ziel.

Winsen an der Luhe hat einiges zu bieten. Das Wasserschloss— Außenstelle des Museums im Marstall; das Museum selbst mit seiner Sonderausstellung „Vom Pferdewagen bis zur E-Mobilität“ sowie die Kirche St. Marien mitten in der Stadt.

Die Winsener Luhegärten laden ein zum Verweilen und Entspannen.

Los geht unser Ausflug um 12:30 Uhr vor dem Reisezentrum am Hamburger Hauptbahnhof.

Der Regionalzug RB 31 fährt um 12:55 von Gleis 13 ab, um 13:30 Uhr werden wir in Winsen sein.

Dort haben wir eine Führung durch die Stadt gebucht, danach wollen

wir gemeinsam Kaffeetrinken. Vor der Rückfahrt ist noch Zeit, z.B in den Luhe-Gärten spazieren zu gehen.

Die Kosten für die Hin- und Rück-

fahrt, die Führung und das Kaffeetrinken trägt jede und jeder selbst.

Anmeldungen bitte im Büro oder direkt bei Bärbel Feddern (Tel. 040 947 74 452)

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug im Mai!

Bärbel Feddern und Antje William



Foto: Spudaitis / pixabay

Maschenplausch am Montag

Frühling liegt in der Luft, und auch in den Woll-Läden gibt es neue Frühlings- oder sogar schon Sommergarne in bunten Farben. Vielleicht planen Sie schon ein entsprechendes Projekt und haben Lust in gemütlicher Runde zu handwerken und zu plauschen.

Kommen Sie doch gern zu unserem beliebten Maschenplausch.

Am 13. April und 18. Mai öffnen wir wieder von 15 bis 17 Uhr die Türen zum Gemeindesaal im Eilbektal 31

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns austauschen und eine gute Zeit haben. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns auf Sie.

Birgit Kaminsky und Annette Zielke



Herzliche Einladung zum **Frühlingssingen** am **Samstag, den 25. April von 15 bis 16:30 Uhr** im Gemeindesaal der Versöhnungskirche.

In unserer Liedermappe haben wir mittlerweile eine schöne Auswahl an Liedern zum Frühling und Schlagnern und Songs, die uns zu jeder Jahreszeit gut gefallen.

Wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor und freuen uns auf viele Sangesfreudige im April!

Swantje Altmüller-Gagelmann

Liederreise durch den Frühling—Konzert von musica mundi

Eine gute Mischung aus modernen und klassischen Gesangsstücken trägt der Frauenchor „musica mundi“ Hamburg im Frühlings-Chorkonzert mit Solisten **am 30. Mai um 17 Uhr** in der Versöhnungskirche in Eilbek unter der Leitung von Patrick Scharnewski und in Begleitung von Georg Feige am Piano vor.

Die Zuhörenden können sich auf ein abwechslungsreiches, musikalisches Frühlingskonzert freuen; Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Eintritt frei.

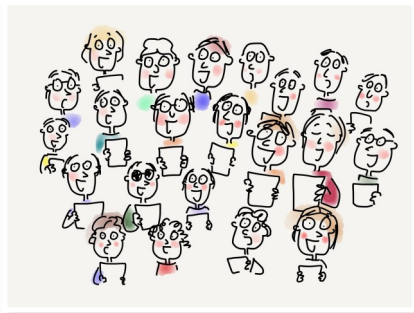
Nähere Informationen über die Chorarbeit bei Barbara Andrews, Telefon: 04181/2179607.



Aus **Come and sing!** wird der **Eilbeker Gospelchor**. Mit neuem Elan und vielen frischen Ideen startet dieser Chor nun in eine neue Phase. Im letzten Jahr sind viele neue Leute zum Chor gestoßen, viele haben sich aber auch verabschiedet. So ist das nun mal beim Wechsel eines Chorleiters.

Der Eilbeker Gospelchor hat sich zum Ziel gesetzt, einige Gottesdienste im Jahr musikalisch mitzugestalten. Am Ende jeden Jahres wird es ein Konzert geben. Natürlich werden Gospels im Vordergrund des Repertoires stehen, aber auch Popmusik und neue christliche Chormusik werden wir miteinander einstudieren.

Dafür suchen wir noch sangesfreudige Frauen und Männer jeden Alters, die sich gerne mit Ehrgeiz und ein bisschen Talent in diesen Chor einbringen möchten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Allerdings werden alle Lieder mit Noten einstudiert - man sollte also keine Abneigung gegen diese kleinen runden Dinger haben. Der Chor probt jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr. Stets sollte der Spaß mitsingen, aber wir wollen uns immer verbessern und einen harmonischen Gesamtklang präsentieren.



Seit Anfang Februar gibt es in der Versöhnungskirche einen neuen Chor. Im **Chor für alle(s)** soll es einfach nur um den Spaß am mehrstimmigen Singen gehen. Wie der Name schon sagt, wird alles gesungen und alle sind eingeladen, mitzumachen. Weder Vorkenntnisse, noch Alter, noch irgendetwas sonst sollen eine Einschränkung darstellen, hier mitzusingen.

Es sind bereits schöne Ergebnisse in den ersten Proben entstanden. Einige Lieder haben wir zwei-, einige drei- und tatsächlich auch schon ein paar vierstimmig gesungen. Noch ist es ein etwas kleiner Kreis, so dass wir uns sehr freuen würden, noch viele weitere Sängerinnen und Sänger bei uns zu begrüßen. Es wird jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr im Gemeindesaal geprobt. Man kann jederzeit unverbindlich vorbeischauen und einfach mitsingen.

Andreas Lübke



02. April Gründonnerstag	18:00 Uhr	Feierabendmahl Pastorin Antje William
03. April Karf Freitag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William
05. April Ostersonntag	06:00 Uhr	Osterfrühgottesdienst Pastorin Antje William
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
06. April Ostermontag	10:00 Uhr	Festgottesdienst Pastorin Antje William
12. April	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William anschließend Treffen der Gebetsinitiative
19. April	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Eckart Northoff
26. April	11:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Pastorin Antje William familienfreundlich, mit Anton und Zoé Anschließend gemeinsam Pizaessen Kinder sind unsere Gäste!



Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

IM APRIL UND IM MAI

03. Mai	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William
10. Mai	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William anschließend Gemeinde im Gespräch
14. Mai Christi Himmelfahrt	10:30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Frohbotschaftskirche, Straßburger Platz Pastorin Antje William
17. Mai	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William anschließend Treffen der Gebetsinitiative
24. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikantin Imke Diermann
25. Mai Pfingstmontag	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Gabriel , Hartzlohplatz Pastor Olaf Krämer
31. Mai	11:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Pastorin Antje William familienfreundlich, mit Anton und Zoé Anschließend gemeinsam Pizzaessen Kinder sind unsere Gäste!



Monatsspruch MAI 2026



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**.

HEBRÄER 6,19



Besuch der Centrum Moschee am 28.04.

Gemeinsam mit Pastor Dr. Lorberg-Fehring, dem Islambeauftragten der Nordkirche, wollen wir die Centrum Moschee in Hamburg-Mitte besuchen.

Er hat dazu einen Ankündigungstext geschrieben:

„Eine Moschee ist mehr als ein Ort zum Beten – es ist ein Lebensraum, an dem man sich trifft, spricht und isst. Eine Moschee ist ein Kommunikationsraum mit Gott und Menschen.“

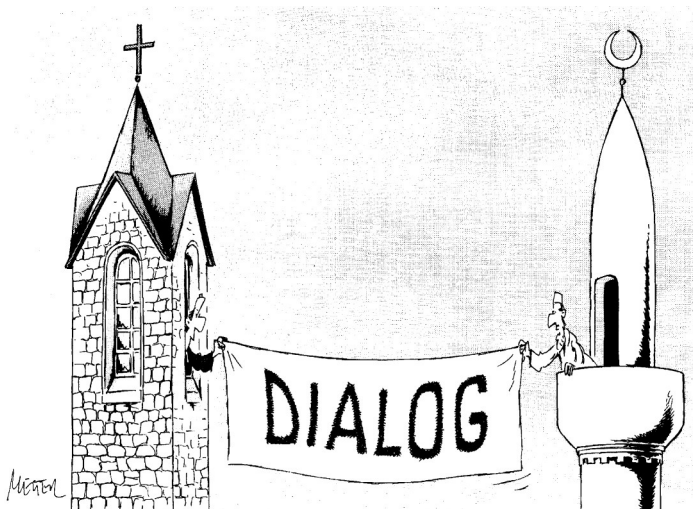
Wir treffen uns vor der Versöhnungskirche **um 11 Uhr**, um dann gemeinsam mit dem Bus zur Moschee in der Böckmannstraße zu fahren.

Dort wird Pastor Lorberg-Fehring Interessierte begrüßen. Es beginnt mit einer Einstimmung im Moscheegebäude, anschließend wird Nisa-Nur Evren von der islamischen Gemeinde durch die Moschee führen.



Anschließend ist noch Zeit, im Restaurant in der Moschee gemeinsam zu essen und über die Eindrücke ins Gespräch zu kommen.

Christiane Wiedstruck



Ein Jahr Kirchengemeinderatsarbeit— wie läuft es seit der Wahl im April 2025?

Die Antwort lautet: Es läuft gut. Wir arbeiten als Gruppe sachlich und konstruktiv zusammen. In den monatlichen Sitzungen, die meist zwei- bis zweieinhalb Stunden dauern, bemühen wir uns, die wichtigsten Themen ausreichend und gleichzeitig zügig zu besprechen, Entscheidungen abzuwägen und schließlich auch zu fällen.

Die erfahrenen KGR Mitglieder profitieren von den Fragen der „Neuen“, die Neueinsteiger vom Wissen und der Erfahrung der „Alten“.

Der Durchbruch zwischen Saal und Kirche, die Renovierung des Saals selbst, bald auch der Küche, sind als sichtbare Ergebnisse unserer Arbeit im KGR messbar. Aber was ist mit den unsichtbaren Anteilen? Verschiedene Informationsveranstaltungen zu den Veränderungen in der Kirchenlandschaft der Nordkirche wurden von uns besucht, Austausch mit anderen KGRs in

der Region Barmbek, Dulsberg haben stattgefunden, das schon seit langem erforderliche Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt wurde auf den Weg gebracht—zu sehen ist davon wenig, aber auch dort steckt viel Engagement, Arbeit und Zeit drin.

Der Blick über die Gemeindegrenze der Versöhnungskirche hinaus wird vielleicht ein nächster größerer „Bauabschnitt“ werden.

Da wir in den Einzelgemeinden weniger werden, wollen wir es als Chance verstehen, über unseren Tellerrand zu schauen. Was findet denn eigentlich in den Nachbargemeinden statt? Wer predigt nebenan? Wer macht die Musik? Wir wollen einander besser kennenlernen—Christi Himmelfahrt als gemeinsamer Auftakt, später im Jahr wieder gemeinsam Sommerkirche und Tauffest im Stadtpark.

Rückblickend war es ein arbeitsreiches, aber segensreiches Jahr für den vor einem Jahr neu gewählten KGR. Wir sagen DANKE für Ihr und Euer Vertrauen in unsere Arbeit!

Annette Zielke für den KGR





Wer kommt im September mit nach England?

Fünf Personen sind im September 2024 zu unserer englischen Partnergemeinde St. Cuthbert's in Blaydon (bei Newcastle) gefahren und wurden dort sehr herzlich aufgenommen. Wir waren privat untergebracht und erlebten ein vielfältiges Programm, von verschiedenen Gottesdienstformen und dem Besuch der Kathedrale von Durham bis zu einem hauseigenen Rock-Konzert und einem deutsch-englischen Klönschnack im Pub.

Viele aus unserer Gemeinde haben im September 2025 den Gegenbesuch unserer englischen Gäste hier in Hamburg erlebt. Nicht nur die hiesigen privaten Gastgeber*innen, sondern auch viele weitere Gemeindeglieder waren bei den gemeinsamen Aktivitäten in Hamburg dabei. Ein Höhepunkt war sicher die vergnügte Party mit Büffet und fröhlichem deutsch-englischem Gesang plus Tanz und Polonaise im Gemeindesaal.

Die zahlreichen interessanten Gespräche mit unseren Gästen zeig-

ten uns, wie ähnlich unsere Gemeinden und ihre Menschen sind und wie viel wir voneinander lernen können.

Nun hat Diane, die Pastorin aus Blaydon, wieder herzlich zu einem erneuten Besuch in ihre Gemeinde eingeladen. Unser Aufenthalt dort wäre vom **18. bis zum 21. September** (Rückreisetag).

Wir werden wieder um-

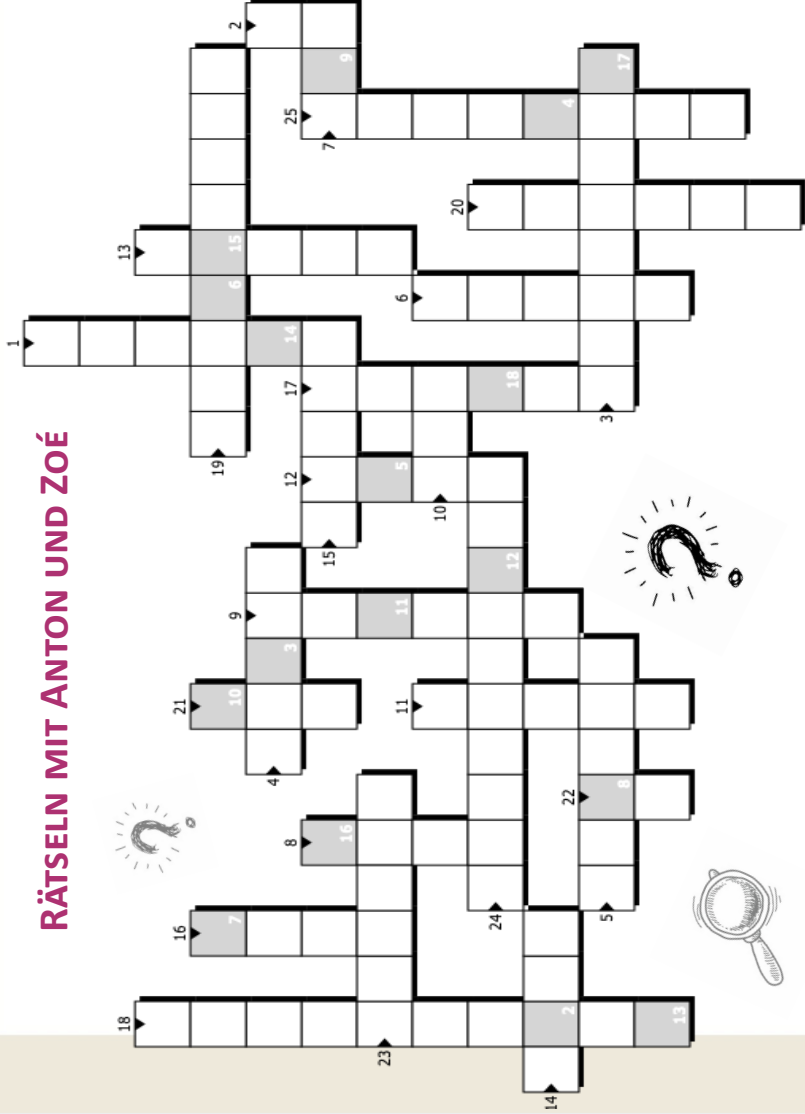
weltfreundlich bleiben, also auf das Flugzeug verzichten und diesmal per Bahn bis Amsterdam und von dort mit der DFDS-Fähre nach Newcastle reisen. Das bedeutet **Abfahrt aus Hamburg am 17. September und Rückkehr nach Hamburg am 22. September**. Sicher erwartet uns wieder viel Schönes bei unseren englischen Gastgebern.

Detailliertere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief, aber melden Sie sich gern schon im Kirchenbüro an. Fragen beantworte ich gern und bin auch dankbar für weitere Anregungen.

Swantje Altmüller-Gagelmann



RÄTSELN MIT ANTON UND ZOÉ



1. ... Luther
2. Ägyptischer Sonnengott
3. Stadt in Galiläa
4. hütet Schafe
5. ... in der Löwengrube
6. nach dem Familien GD gibt es ...
7. Psalm 23: frische ...
8. Sonntags 15-17 Uhr: Bücher ...
9. Fluss: Euphrat und ...
10. Klostervorsteher
11. Turmbau zu ...
12. baute die Arche
- 13.2. Freitag im Monat: Aktivitäten...
14. Bedeutung Petrus
15. Puppen im Pizza GD: Zoé & ...
16. Mann des Leidens
17. Am 5.4.2026 ist ...
18. Beruf von Nehemia: M...
19. Ausflüge: mit Verki u...
20. Schwester Aarons
21. Fluss in Ägypten
22. Abkürzung Neues Testament
23. Jüdischer Feiertag
24. Sprache des AT
25. Kaiser z.Zt. Jesu Geburt



V	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Herzlichen Dank ... für den wunderbaren Abschied, den Sie mir bereitet haben, den Ihr mir bereitet habt!

Der festliche Gottesdienst mit Orgelmusik und Gospelchor, das



schöne Kaffeetrinken im Gemeindesaal, die vielen, vielen Menschen, die mir freundliche Worte

zu meinem Abschied mit auf den Weg gaben, die liebevoll zusammengestellten Aufmerksamkeiten und Geschenke – all das wird mich bei meinem Hineinwachsen in den Ruhestand noch lange begleiten. Auch die gemeinsame Gestaltung des Gottesdienstes zum Thema Licht und der tatkräftige ehrenamtliche Einsatz in der Küche und im Gemeindesaal waren mir ein großes Geschenk.

Diakonin Sigrid Paschen

Dankeschön

Die Akademie Internationale Ökumene Hamburg lädt ein zu einem **Seminar für Menschen über 60: Blick in die Welt — Kirche und Politik. Mischen wir uns ein?!**

Als Orte der Begegnung übernehmen die Kirchen eine entscheidende Rolle in der Demokratie. Gemeinden sind wichtige Orte, um (kontrovers) zu diskutieren und Menschen zu aktivieren.

Referentinnen und Referenten sind: Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring, Ökumenewerk der Nordkirche, Karl-Georg Ohse, „Kirche stärkt Demokratie“, Sybille Möller-

Fiedler, Landesvorsitzende des ev. Arbeitskreises der CDU und Thomas Kärst, Landeskirchlicher Beauftragter bei Senat und Bürgerschaft Hamburgs. Die Leitung hat Tanja Neubüser, Bildungsreferentin und Diplom-Umweltwissenschaftlerin.

Das Seminar findet vom **16. bis zum 19. Juni in der Rupertistraße** statt, der Kostenbeitrag beträgt 175 €.

Anmeldung an den Kirchlichen Entwicklungsdienst, Tel. 328 919 053 oder per Mail an info@ked.nordkirche.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

MUSIK:

Der **Eilbeker Gospelchor** probt mit Andreas Lübke mittwochs von 19:30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindesaal.

Der **Pop-Posaunenchor** probt mit Andreas Lübke dienstags um 19 Uhr im Gemeindesaal.

Bei **Sing and Pray** können Sie an einigen Dienstagen im Monat von 18 bis 19 Uhr im Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen.

Termine: 7.4., 21.4., 5.5. und 12.5.

Der **Chor für alle(s)** probt mit Andreas Lübke mittwochs von 18 bis 19 Uhr im Gemeindesaal.

TREFFPUNKT:

Das **Abendessen** findet einmal im Monat donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindesaal statt. Termine: 16.4. und 28.5.

Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im Gemeindesaal statt. Termine: 10.4. und 8.5.

Das **Büchercafé** ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im Keller geöffnet. Zugang: Tür beim Tauschregal

Das **Frühstückstreffen** findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 10 Uhr statt. Termine: 29.4. und 27.5.

Die **Gebetsinitiative** trifft sich etwa alle vier Wochen nach dem Gottesdienst in der Sakristei. Termine: 12.4. und 17.5.

Die **Hauskreise** treffen sich montags oder dienstags. Bei Interesse wenden Sie sich gern an Swantje Altmüller-Gagelmann Tel. 200 84 06

Der **Maschenplausch** findet einmal im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt. Termine: 13.4. und 18.5.

Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat. Termine: 8.4. (siehe S. 5) und 18.5.



Spendenkonten der Gemeinde

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek—Versöhnungskirche

IBAN: DE13 2005 0550 1239 1208 66

Sie können für ein bestimmtes Projekt oder einen bestimmten Arbeitsbereich spenden - sonst wird die Spende für die allgemeine Gemeindegemeinschaft verwendet.

Versöhnungskirche Hamburg

IBAN: DE78 5206 0410 1406 4460 27

Stichwort „Stiftung“

Förderverein Versöhnungskirche

für Kinder— u. Jugendarbeit und Kirchenmusik

IBAN: DE30 5206 0410 0005 0030 16

Spenden können Sie auch über diesen **QR Code**:



Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche

Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de

Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des KGR

E-Mail: gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de

Redaktion u. Layout: A. William, A. Zielke

Lektorat: B. Kaminsky

Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow, canva

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, G. Eisentraut, Freilichtmuseum am Kie-

keberg, Spudaitis / pixabay, A. William, C. William

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.4.2026

Auflage: 400 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“

- ⇒ Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 209 880 -0
- ⇒ Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 202 260 110
- ⇒ Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de



AUF EINEN BLICK—KONTAKTE

Pastorin	Antje William, Tel. 20 50 02 oder 0170/70 520 56 antje.william@versoehnungskirche-hamburg.de Eilbektal 31, 22089 Hamburg
KGR	Vors. Pastorin Antje William Stellv. Vorsitzender: Norbert Kaminsky norbert.kaminsky@versoehnungskirche-hamburg.de
Kirchenbüro	Annette Zielke, Roswitha Bieger, Tel. 20 14 80 buero@versoehnungskirche-hamburg.de Mo 10-12, Do 15-17 Uhr, Fr 11:30-13:30 Uhr
Kirchenmusiker	Andreas Lübke, Tel. 0175/7507569 andreas.luebke@versoehnungskirche-hamburg.de
Küster	Andreas Steenbock, Tel. 0157/33 224 249 andreas.steenbock@versoehnungskirche-hamburg.de
Abendessen	Viola Stelter, Annika Ruf und Kai-Uwe Boos viola.stelter@versoehnungskirche-hamburg.de
Aktivitätentreff	Bärbel Feddern, Tel. 947 744 52
Büchercafé	Swantje Altmüller-Gagelmann, Tel. 0160/631 95 67
Frühstückstreff	Doris Meyer u. Christiane Wiedstruck, Tel. 20 14 80
Gebetsinitiative	Antje William, Tel. 20 50 02
Hauskreise	Swantje Altmüller-Gagelmann, Tel. 0160/631 95 67
Maschenplausch	Birgit Kaminsky und Annette Zielke, Tel. 20 14 80
Offener Männerkreis	Wilfried Denys, Tel. 299 53 29
Posaunenchor u. Chöre	Andreas Lübke, Tel. 0175/750 75 69 andreas.luebke@versoehnungskirche-hamburg.de



Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

